



WARNEMÜNDER WOCHE

PRESSEINFO

80. WARNEMÜNDER WOCHE – 01.-09. Juli 2017

8. Juli 2017

Feierlicher Empfang gibt würdigen Rahmen, „Ember Sea“ gewinnt Bäderregatta

Am Freitagabend der Jubiläumswoche gab es den traditionellen Empfang des Oberbürgermeisters der Hansestadt Rostock. Die Gäste erlebten ein abwechslungsreiches Programm vor traumhafter Kulisse am Strand von Warnemünde. Die Sport & Beach Arena gab den 250 geladenen Gästen während des fast schon kitschigen Sonnenuntergangs einen geschmackvollen Rahmen. Der Shantychor „De Klaashans“ begrüßte die Teilnehmenden mit traditionellen Seemannsliedern, bevor Oberbürgermeister Roland Methling den Sponsoren und zahlreichen Mitwirkenden der 80. WARNEMÜNDER WOCHE seinen Dank aussprach: „Die Stadt muss finanziell mehr Verantwortung für die Veranstaltung übernehmen, aber das Event an sich machen die Helfer in Warnemünde, ihnen gebührt der Dank.“ Sowohl der Warnemünder Trachtenverein mit volkstümlichen Tänzen als auch der Cellist Ulrich Maiß, die Band „Bad Penny“ und der Sänger Christian „Jack“ Hänsel trugen zur guten Stimmung bei. Jürgen Bohn, der Vorsitzende des Warnemünder Segel-Clubs, sprach auch zahlreiche dankende Worte aus: „Bleibt uns treu, wir brauchen euch!“

Der 77. Geburtstag von Mitbegründer und langjährigem Oberhaupt der WARNEMÜNDER WOCHE, Uwe Jahncke, war nicht nur durch das Zahlenspiel am 7.7.2017 ein weiterer Höhepunkt. Die Neuauflage ab 1990 zählt er zu seinem Lebenswerk, ohne seinen Beitrag würde es eine der größten Regattaveranstaltungen der Welt wohl nicht geben. Ingeborg Regenthal vom Warnemünde Verein freute sich über eine besondere Ehrung für ihren Einsatz, denn seit 41 Jahren ist sie beim Sommerfest dabei. Auch das Warnemünder Stromerwachen begleitet sie schon 20 Jahre. Der Oberbürgermeister übergab ihr die Rostocker Ehrenamts-Card und Frau Regenthal war sichtlich gerührt von dieser Überraschung.

Ein fester Bestandteil des Regattateams des Rostocker Yachtclubs ist Dittmar Möller. Für seine Leistungen im Regattabereich und als Unterstützer des Segelsports wurde ihm vom Ehrenvorsitzenden des Segler-Verbandes Mecklenburg-Vorpommern, Dr. Dieter Goldschmidt, die Goldene Ehrennadel des Segler-Verbandes überreicht.

Doch nicht nur Musik und Dank prägten den Abend, die Gäste warfen schon einen Blick auf das nächste Jahr, als das Plakat der 81. WARNEMÜNDER WOCHE, entworfen vom Hamburger Fotografen und Designer Pepe Hartmann, vorgestellt wurde.





WARNEMÜNDER WOCHE

Die „Ember Sea“ gewinnt die Bäderregatta

Der vorletzte Tag auf dem Wasser begann mit angenehmen Temperaturen und einer angenehmen Brise von rund zehn Knoten. Am Nachmittag hingegen schief der anfängliche Wind leider ein, was zu einer kleinen Zwangspause auf dem Wasser bei einigen Bahnen führte, da zwischendurch nur noch 2,5 Knoten gemessen wurden. Dies traf ganze 722 Segler auf dem Wasser, die in sieben Jollenklassen und 33 Wettfahrten auf dem Wasser unterwegs waren. Beeindruckende 280 Boote schaukelten sich durch die glatten Wellen.

Auch die um 9.45 Uhr gestartete Bäderregatta litt unter dem abnehmenden Wind. Von gestarteten 12 Booten gingen am Ende acht unter Segeln über die Ziellinie. Für die Gesamtsieger der ORC-Club Wertung gab es einen besonderen Ehrenpreis, denn für die schnellste Yacht nach gesegelter und berechneter Zeit gab es den Wanderpreis in Form eines Sherryfasses von der hanseboot. Siegeryacht auf der Regatta von Warnemünde nach Kühlungsborn und zurück wurde die „Ember Sea“ mit Skipper Matthias Mier. Da das zu überreichende Fass vor dem Befüllen nicht wie gewohnt gewässert wurde, war es leider undicht, „aber die Flaschen wurden extra dazu geliefert“, erklärt M. Mier lachend. „Wir sind heute das Flautengebiet einfach konsequent umsegelt und mein Papa hätte gesagt, dass ich heute den Wind einfach am besten gelesen habe.“ Der Skipper wünschte sich abschließend, dass mehr Familien auf der Regatta Flagge zeigen würden und an der Bäderregatta ebenso freudig teilnehmen, wie beispielsweise an der Mittwochsregatta. In der Yardstick-1-Wertung gewann der „Spatz“ mit Skipper Jan Dittrich, in der Yardstick-2-Wertung errang Jan Heyne mit seiner MIRA den ersten Platz.

Spannung vor dem Finale am Sonntag

Die amtierenden Internationalen Deutschen Meister im Korsar, Uti und Frank Thieme aus Berlin, führen mit zwei Punkten Vorsprung vor den Ranglisten-Ersten Axel Oberemm und Gerd Linnemann (Berlin/Ville).

Bei den Finn-Dinghy Seglern hoffen zwei Mecklenburger auf die begehrten Medaillenplätze. Jan Kurfeld aus Wismar liegt vorn. Der Schweriner Lars Haverland folgt mit einem Abstand von acht Punkten auf Rang zwei.

Die Internationale Deutsche Meisterschaft der Seesegler konnte vier Up & Down Wettfahrten absolvieren. Zusammen mit der Langstreckenwettfahrt am Donnerstag führt in der Gruppe ORC1/2 die „Dockenhuden“, in der ORC3 Wertung die „IMMAC Fram“ und in der ORC4 die „bluebird“.

Nadine Möller von der Baltischen Segler-Vereinigung, die sich vor allem über den Gemeinschaftssinn der ehemals Olympischen Bootsklasse Europe freut, konnte sich am Regattasamstag gegen die Konkurrenz durchsetzen.

André Budzien aus Schwerin, ehemaliger OK-Jollen Weltmeister von 2015 und bekanntes Segeltalent, muss sich vorerst mit dem dritten Platz, hinter dem Dänen Christian Rasmussen und dem Schweden Jonas Börjesson begnügen.





WARNEMÜNDER WOCH

Wie die Segler der anderen Bootsklassen auch, wartete auf die 505er nach einem langen Regattatag das frisch gezapfte Einlaufbier. Nach zwei absolvierten Tageswettfahrten konnten sich die Lokalmatadoren Lutz Stengel und Frank Feller vom Rostocker Yachtclub im Gesamtklassement auf den dritten Platz verbessern. Am Sonntag wird sich zeigen, ob ihre herausragende Segelleistung für eine Medaille reichen wird, bisher fehlt ihnen nur ein Punkt Rückstand zu Silber. Die dänischen Brüder Jorgen und Jacob Bojsen-Møller konnten ihren Vorsprung vor den Briten Nathan Batchelor und Sam Pascoe weiter ausbauen.

Die Piraten- und 420er-Segler absolvierten ebenfalls vier Wettfahrten, allerdings lagen zum Redaktionsschluss aufgrund von Protestverhandlungen noch keine Ergebnisse vor.

FOTOS

PM_IMG_1167 (Foto: Matthias Marx)

BU: Auf dem Empfang des Oberbürgermeisters präsentierten sich alle Veranstaltungsteile der 80. WARNEMÜNDER WOCH

PM-4956 (Foto: Pepe Hartmann)

BU: Durch den Protest von Jan Kurfeld gegen seinen Konkurrenten aus Estland wurde der zweitbeste Segler des Feldes aus MV, Lars Haverland, Tageszweiter

PM_1120 (Foto: Matthias Marx)

BU: Inge Regenthal wurde, für sie überraschend, vom Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock für ihre jahrelange Tätigkeit im Warnemünde Verein geehrt

PM-4060 (Foto: Pepe Hartmann)

BU: Die Sport & Beach Arena bot einen sowohl sportlichen als auch feierlichen Rahmen für den Empfang des Oberbürgermeisters der Hansestadt Rostock

PM-4234 (Foto: Pepe Hartmann)

BU: Die „Ember Sea“ nahm am Ende den begehrten Wanderpokal für den Sieg der Bäderregatta mit nach Hause

PM_5377 (Foto: Felix Lange)

BU: Emotional geladen wie immer waren die Vorrundenspiele des 23. Beachhandball-Turniers

Vorschau aufs Landprogramm für Sonntag, den 9. Juli:

10-16 Uhr: 22. Drachenbootfestival

10-16 Uhr: 17. Trachtentreffen

10-15 Uhr: 23. Beachhandball-Tage, Platzierungsspiele + Finale

Vorschau auf die Segelhighlights für Sonntag, den 9. Juli:

9 Uhr: Wettfahrten: IDM Seesegeln

10.30 Uhr: Wettfahrten: Korsar, 11 Uhr: 420er, Pirat, OK-Jolle, Finn Dinghy, Europe

11-14 Uhr & 15-18 Uhr: Regattabegleitfahrten auf der Baltic Star

11.30 Uhr: Wettfahrten: 505er EM

ab 15 Uhr: **Siegerehrung:** OK, Finn, Europe, **505er EM** (Mittelmole)

ab 15 Uhr: **Siegerehrung:** 420er, Pirat, Korsar und 16 Uhr: **Siegerehrung: IDM Seesegeln** (Hohe Düne)

KONTAKT

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gesine Schuer

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde

Büro Hanse Sail Rostock

Warnowufer 65

18057 Rostock





WARNEMÜNDER WOCH

Kontakt während der Veranstaltung vom 01.07. bis 09.07.2017:

Tel: +49 (0) 381 / 510 77 298

Das Pressebüro befindet sich direkt im Yachthafen auf der Mittelmole in blauen Containern neben dem WIRO-Hochhaus. Es ist täglich von 9.00-20.00 Uhr besetzt. Wir kümmern uns auch um Ihre Fotowünsche, Interviewanfragen und das Presseboot.

E-Mail: presse@warnemuender-woche.com

www.warnemuender-woche.com/

